

Pressemitteilung

6. Juni 2021: ARTE präsentiert Beethovens neun Symphonien aus neun europäischen Städten

25.05.2021

Am Sonntag, den 6. Juni 2021, lädt ARTE sein Publikum von 12.45 Uhr bis 22.30 Uhr zu einem Musikereignis von europäischer Strahlkraft ein: An symbolträchtigen Orten in ganz Europa erklingen nun Beethovens neun Symphonien – ein Jahr, nachdem das Highlight des Beethoven-Jahres auf ARTE wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste. Im Arkadenhof des Kurfürstlichen Schlosses (heutige Universität) in Beethovens Geburtsstadt Bonn anlässlich des Beethoven Jubiläums BTHVN2020, am Ufer des Luganer Sees sowie in Prag, Dublin, Helsinki, Luxemburg, Delphi, Straßburg und in Wien interpretieren einige der renommiertesten Orchester Europas unter hochkarätiger Leitung Beethovens größte Werke. Sieben von ihnen spielen dabei live. Das Programm entsteht in einem Netzwerk europäischer öffentlich-rechtlicher Sender und ist auch online auf [ARTE Concert](#) in sechs Sprachen verfügbar.

>> [Zum Pressedossier](#)

Gut ein Jahr nachdem der im Rahmen des 250. Jubiläumsjahrs geplante große Beethoven-Tag auf ARTE pandemiebedingt entfallen musste, macht der europäische Kulturkanal das außergewöhnliche Musikerspektakel nun möglich und lässt mit Unterstützung einer prestigereichen künstlerischen Besetzung am 6. Juni 2021 ab 12.45 Uhr Ludwig van Beethovens neun große Symphonien aus neun europäischen Städten erklingen.

Den Auftakt mit der 1. Symphonie macht um 13.00 Uhr das **Mahler Chamber Orchestra** unter der Leitung von **Daniel Harding** in Beethovens Geburtsstadt Bonn. Der musikalische Beitrag steht im Zeichen des bis einschließlich September 2021 verlängerten Beethoven Jubiläums und entsteht in Zusammenarbeit mit dem **WDR** und der **Beethoven Jubiläums GmbH**. Es folgt das irische **RTÉ National Symphony Orchestra**, das in Dublins National Concert Hall unter **Jaime Martin** um 14.00 Uhr die 2. Symphonie interpretiert.

Um 15.00 Uhr lässt das **Finnish Radio Symphony Orchestra** unter seinem neuen musikalischen Leiter **Nicolas Collon** die „Eroica“ aus der beeindruckenden Felsenkirche TempPELLIAUKIO erklingen. Für die 4. Symphonie nimmt ARTE seine ZuschauerInnen mit nach Luxemburg, wo **Gustavo Gimeno** um 16.00 Uhr das **Orchestre Philharmonique du Luxembourg** dirigiert. Begleitet wird die Interpretation von einer Tanzperformance, die die Choreografin **Sylvia Camarda** gemeinsam mit Geflüchteten erarbeitet hat.

Weiter geht die musikalische Reise am Altstädter Ring in Prag, wo das **Czech National Symphony Orchestra** unter **Steven Mercurio** um 17.00 Uhr die Symphonie Nr. 5 präsentiert. Die Interpretation von Beethovens „Pastorale“ durch das Schweizer Kammerorchester **I Barocchisti** und seinem Gründer **Diego Fasolis** darf das Publikum um 18.00 Uhr am Ufer des Luganer Sees erleben.

Um 19.00 Uhr spielt dann vor der imposanten Kulisse des antiken Delphi Theaters in Griechenland das Ensemble **musicAeterna** unter Maestro **Teodor Currentzis** die 7. Symphonie und wird dabei tänzerisch von der Compagnie der Choreographin **Sasha Waltz** begleitet, bevor um 20.00 Uhr das

Orchestre Philharmonique de Strasbourg unter **Marko Letonja** von der urbanen Kulisse der Presqu'île André Malraux in Straßburg Beethovens 8. Symphonie zur Aufführung bringt.

Zum feierlichen Abschluss des Abends interpretieren die **Wiener Symphoniker** unter der US-amerikanischen Dirigentin **Karina Canellakis** die 9. Symphonie – Beethovens Hymne für Freiheit und Gemeinschaft vor dem Schloss Belvedere in Wien, der Stadt, in der Beethoven einst all seine Symphonien schuf und wo er mehr als 35 Jahre lang wirkte und schließlich starb.

Rund um die Konzerte können sich die ZuschauerInnen außerdem auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm freuen, das interessante Einblicke in die Entstehungsweise und Deutungsweisen von Beethovens Symphonien sowie in das kulturelle Leben der verschiedenen europäischen Städte bietet. Präsentiert wird das Programm von ARTE-Moderatorin Annette Gerlach, den ModeratorInnen der europäischen Partnersender sowie dem französischen Musikkritiker Christian Merlin.

Bernd Mütter, ARTE-Programmdirektor, zum Beethoven-Tag auf ARTE:

„Als europäischer Kulturkanal möchten wir am 6. Juni ein wichtiges Zeichen der Hoffnung und des Aufbruchs für die Kultur in ganz Europa setzen. Unsere ZuschauerInnen haben die Möglichkeit, innerhalb eines einzigen Tages in gleich neun europäische Städte zu reisen und dabei musikalischen Hochgenuss zu erleben. Unser Dank gilt sowohl den Orchestern und DirigentInnen, als auch unseren europäischen Partnersendern und Kooperationspartnern, mit deren Unterstützung wir dieses einmalige europäische Kulturereignis auf die Beine stellen werden.“

Das Projekt „Mit Beethoven durch Europa – 9 Symphonien, 9 Städte“ ist eine Zusammenarbeit von ARTE mit seinen öffentlich-rechtlichen Partnern ZDF, WDR, RTÉ, YLE, CT, SRG, ORF und Film Fund Luxembourg. Nach der Ausstrahlung am 6. Juni stehen die Konzerte noch bis 6. Dezember 2021 als Video-on-Demand in der Mediathek zur Verfügung.

Mit Beethoven durch Europa 9 Symphonien, 9 Städte

Am Sonntag, den 6. Juni 2021
von 12.45 bis 22.30 Uhr live auf ARTE
und in 6 Sprachen online auf ARTE Concert

>> [Zum Pressedossier](#)

Über die Beethoven Jubiläums GmbH: Das Beethoven-Jubiläum ehrt Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag. Die als Tochtergesellschaft der Stiftung Beethoven-Haus gegründete gemeinnützige Beethoven Jubiläums GmbH koordiniert mit Unterstützung der Bundesregierung, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises ein deutschlandweites Programm, das unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier steht. Das vielfältige Programm ist zusammengefasst unter der Dachmarke „BTHVN2020“ und steht unter dem Motto „Beethoven neu entdecken.“ Die Feierlichkeiten dauern bis einschließlich September 2021. Die Terminübersicht des Jubiläums ist jeweils aktuell im Veranstaltungskalender auf www.bthvn2020.de zu finden.